

Einstiegsqualifizierung

„Bau – Grundlagen der Isoliertechnik“

Tätigkeitsbereiche:

- Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit
- Planen und Vorbereiten von Arbeitsabläufen, Technische Kommunikation
- Bearbeiten von Blechen
- Herstellen von Wärme-, Kälte- und Schalldämmungen
- Anbringen von Unterkonstruktionen
- Ummanteln von Dämmungen

Einstiegsqualifizierung „Bau – Grundlagen der Isoliertechnik“

Tätigkeiten	Qualifikationen
Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit	<ul style="list-style-type: none"> • Aufgaben des betrieblichen Arbeitsschutzes sowie der zuständigen Berufsgenossenschaft und Gewerbeaufsicht kennen. • einschlägige Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften beachten und anwenden • persönliche Schutzausrüstungen zur Vermeidung von Verletzungen und Berufskrankheiten benutzen • sich bei berufstypischen Unfallsituationen sachgerecht verhalten • Maßnahme der Ersten Hilfe einleiten
Planen und Vorbereiten von Arbeitsabläufen, Technische Kommunikation	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsauftrag erfassen • Materialbedarf ermitteln • Werkzeuge festlegen • Arbeitsplatz einrichten • Arbeitsergebnisse kontrollieren • Skizzen und technische Zeichnungen lesen und anwenden • Arbeits- und Schutzgerüste aufstellen, unterhalten und abbauen
Bearbeiten von Blechen	<ul style="list-style-type: none"> • Bleche aus Stahl und Nichteisenmetallen anreißen • Bleche bearbeiten, insbesondere schneiden, stanzen, bohren, kanten und runden • Werkstücke herstellen • Metallteile, insbesondere mit Schrauben, Stiften und Nieten, verbinden
Herstellen von Wärme-, Kälte- und Schalldämmungen	<ul style="list-style-type: none"> • Dämmstoffe nach ihren für den Anwendungszweck wichtigen Eigenschaften auswählen und verarbeiten • Mess- und Anreißarbeiten ausführen • Werkzeuge für das Verarbeiten von Dämmstoffen auswählen • Dämmstoffe an Rohrleitungen, Behältern, Decken und Wänden befestigen
Anbringen von Unterkonstruktionen	<ul style="list-style-type: none"> • Stütz- und Tragekonstruktionen herstellen • Stütz- und Tragekonstruktionen anbringen
Ummanteln von Dämmstoffen	<ul style="list-style-type: none"> • Werkstoffe für Ummantelungen nach ihren Eigenschaften unterscheiden und nach dem Anwendungszweck auswählen und anwenden • Befestigungsmittel passend zur Ummantelung auswählen • Vorgefertigte Bleche unter Berücksichtigung des Schallschutzes montieren • Dämmstoffe mit Bandagen umwickeln

Unternehmen X

Betriebliches Zeugnis

Teilnehmer/in

geboren am.....in.....

Er/Sie hat in der Zeit vombis.....an der

Einstiegsqualifizierung Bau – Grundlagen der Isoliertechnik

teilgenommen.

Leistungsbeurteilung:

Beurteilungskriterien:

Kriterium	Wahrnehmung der Beobachtung				
	ausgeprägt erkennbar	gut erkennbar	ausreichend erkennbar	schwach erkennbar	nicht erkennbar
Fachqualifikation					
zielorientierte Arbeitsweise					
sachgerechter Umgang mit den Werkstoffen					
Arbeitsplatzvorbereitung, Sauberkeit und Ordnung					
Einhaltung der Sicherheitsbestimmungen					
Qualitätsorientierung					

Das Qualifikationsziel ist erreicht, wenn mindestens vier der Beurteilungskriterien mit mindestens „ausreichend erkennbar“ bewertet werden.

Datum:

Unterschrift:

Stempel



Zertifikat

NACH PUNKT I. 2 NATIONALER PAKT FÜR AUSBILDUNG UND
FACHKRÄFTENACHWUCHS IN DEUTSCHLAND

Moritz Mustermann

geboren am 13. August 1982 in Musterstadt

hat in der Zeit vom..... bis.....

bei dem Unternehmen.....

an der **Einstiegsqualifizierung**

Bau – Grundlagen der Isoliertechnik

teilgenommen.

Während dieser Zeit wurde er/sie auf der Grundlage eines mit der IHK
abgestimmten Konzeptes fachlich qualifiziert.

Inhalte der Einstiegsqualifizierung:

- Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit
- Planen und Vorbereiten von Arbeitsabläufen, Technische Kommunikation Arbeitsergebnisse
- Bearbeiten von Blechen
- Herstellen von Wärme-, Kälte- und Schalldämmungen
- Anbringen von Unterkonstruktionen
- Ummanteln von Dämmstoffen

Die Tätigkeiten der Einstiegsqualifizierung entsprechen Teilen der anerkannten Berufsausbildung zum Isolierfacharbeiter bzw. Industrie-Isolierer. Bei einer anschließenden Ausbildung in diesen Berufen ist eine Anrechnung von bis zu sechs Monaten möglich.

Musterstadt, den

Industrie- und Handelskammer
Musterregion I Musterstadt

Die Geschäftsführung